



Projektbericht 2021

Projektteam Digitales Sammlungsmanagement

Sächsische Landesstelle für Museumswesen

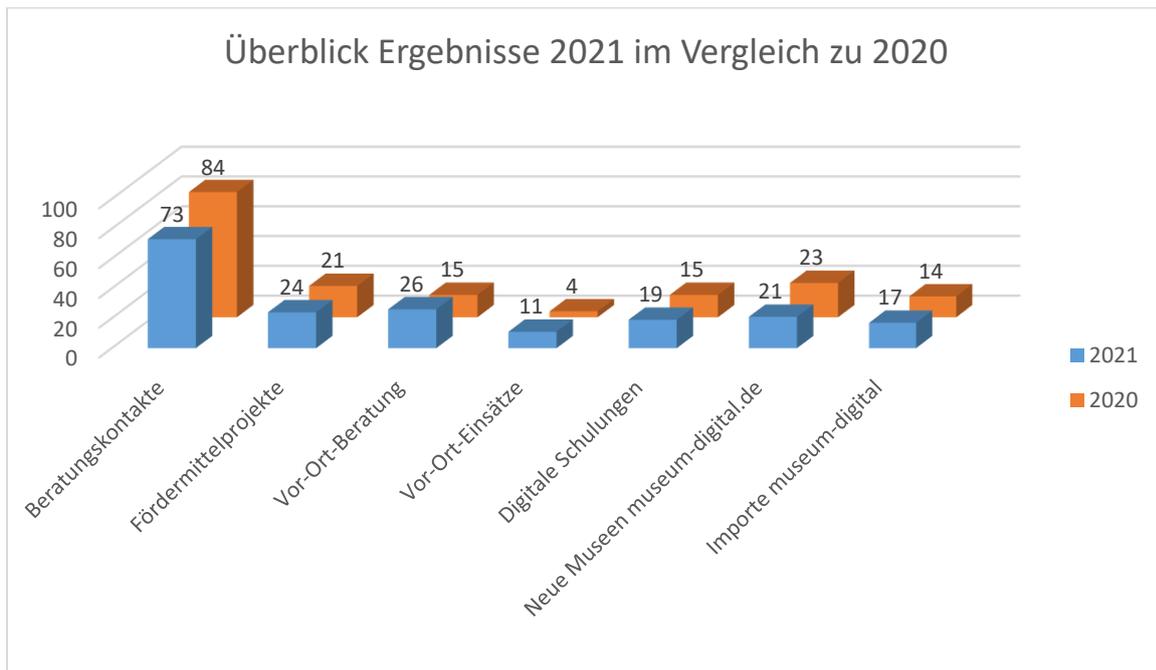
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sächsische Landesstelle für Museumswesen (SLfM)
Schloßstraße 27, D-09111 Chemnitz
Telefon 0351.49143800 | landesstelle@skd.museum
www.skd.museum | www.sachsens-museen-entdecken.de

Chemnitz 2021

Teamleitung:
Korinna Lorz (bis 31.08.2021) | Katja Margarethe Mieth
Johanna Jahn (ab 01.11.2021) | Katja Margarethe Mieth

Projektteam Digitales Sammlungsmanagement 2021:
Johanna Jahn (bis 31.10.2021) | Nadine Fülbier | Sabine Hollmann | Stefan Zunkel

Ergebnisse im Überblick 2021



- 73 Beratungskontakte mit sächsischen Museen
- 24 betreute Fördermittelprojekte im Bereich Digitalisierung, davon 22 zugewendet
- 26 Vor-Ort-Beratungen
- 11 Vor-Ort-Einsätze zur aktiven und intensiven Unterstützung bei der Objektfotografie und Bestandserschließung
- 21 Importe von Objektdaten und Abbildungen zur Online-Publikation
- 19 digitale Schulungen
- 21 neue Museen und 8.247 neue publizierte Objekte im Online-Portal
- Ende 2021: insgesamt 24.068 publizierte Objekte
- 8 Teilnahmen an Fortbildungen/Tagungen/Initiierung von bundesweiten Netzwerktreffen
- Erstellung eines Handbuchs zur Publikation von Objekten mit museum-digital sowie von Info-Material zur überarbeiteten Suche
- Redaktion von 1.707 Normdaten in der museum-digital-eigenen Normdatenbank Nodac² seit April 2021

Hintergrundinformation zum Projektes Digitales Sammlungsmanagement

Im September 2019 hat das Projektteam Digitales Sammlungsmanagement (im Folgenden kurz *Projektteam*) an der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (im Folgenden kurz *Landesstelle*) seine Arbeit aufgenommen. Das Team besteht aus vier Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeitern, die in je zwei Tandems zusammenarbeiten. Die Leitung des Projektteams lag bis zum 31. August 2021 bei Korinna Lorz. Ihre Nachfolgerin, Johanna Jahn, hat seit 1. November die Teamleitung übernommen. Sie war vorher Mitarbeiterin im Projektteam. Die durch den Wechsel frei gewordene Projektstelle wurde zum 15. Februar 2022 durch Aileen Becker neu besetzt.

Der Fokus des Projektteams liegt auf der individuellen und vielfältigen Unterstützung der sächsischen Museen bei der nachhaltigen und qualitätvollen digitalen Erschließung ihrer Sammlungen. Damit werden wichtige Voraussetzungen für die frei zugängliche Bereitstellung der Informationen in Online-Portalen geschaffen. Auch dabei unterstützt das Projektteam. Kulturschätze und das in ihnen gebundene Wissen können so viel besser Teil der gesellschaftlichen Wahrnehmung und des öffentlichen Diskurses werden. Sie stehen allen Menschen zur Anschauung und Forschung zur Verfügung.

Lage der Museen

Die Schließung der Museen zunächst bis Juni 2021 erschwerte die Arbeit der sächsischen Museen genauso wie die Arbeit der Landesstelle. Digitalisierung war zwar präsent, aber nicht jeder konnte damit gleichermaßen umgehen. Zum einen fehlte es an Kompetenzen der Mitarbeiter, die sich plötzlich mit den Problemen einer mehrheitlich digitalen Kommunikation und Arbeit konfrontiert sahen. Zum anderen konnten einige Museen die für die neue digitale Arbeit notwendige Technik nicht erwerben und bereitstellen.

Hinzu kommt, dass im zweiten Jahr der Corona-Pandemie Einnahmedefizite die Situation der Museen verschlechterten. Auch personelle Engpässe durch Freistellung, Kurzarbeit oder Abordnung in andere Arbeitsbereiche wirkten sich negativ auf die Arbeit in den Museen aus. Auch die Zusammenarbeit mit externen oder ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern brach zeitweise völlig zusammen. Viele Häuser waren nur teilweise arbeitsfähig. Um die Zusammenarbeit mit und die Unterstützung der Museen aufrechtzuerhalten, nutzte das Projektteam digitale Treffen, telefonische Auskünfte und Mailkontakte. Erst ab dem Frühsommer konnte die individuelle Beratung wieder vermehrt vor Ort stattfinden.

Bei allen Herausforderungen, vor denen die Museen im Jahr 2021 standen, ist zu erkennen, dass die Häuser in ihre (digitale) Zukunft investiert haben. Neue Technik wurde, wenn auch mit Verzögerung, beschafft, die Auseinandersetzung mit neuen digitalen Medien zur Vermittlung und Präsentation wurde fortgesetzt und so konnte sich die digitale Arbeit in den Museen im Laufe des Jahres trotz Einschränkungen verstetigen.

Viele Museen nutzten die besuchsfreie Zeit auch zur intensiven Arbeit an ihren Sammlungen und zur Verbesserung der Grundlagen im Bereich der Sammlungserfassung, der Sammlungsstrukturierung und der Sammlungskonservierung.

Fachaufgaben 2021

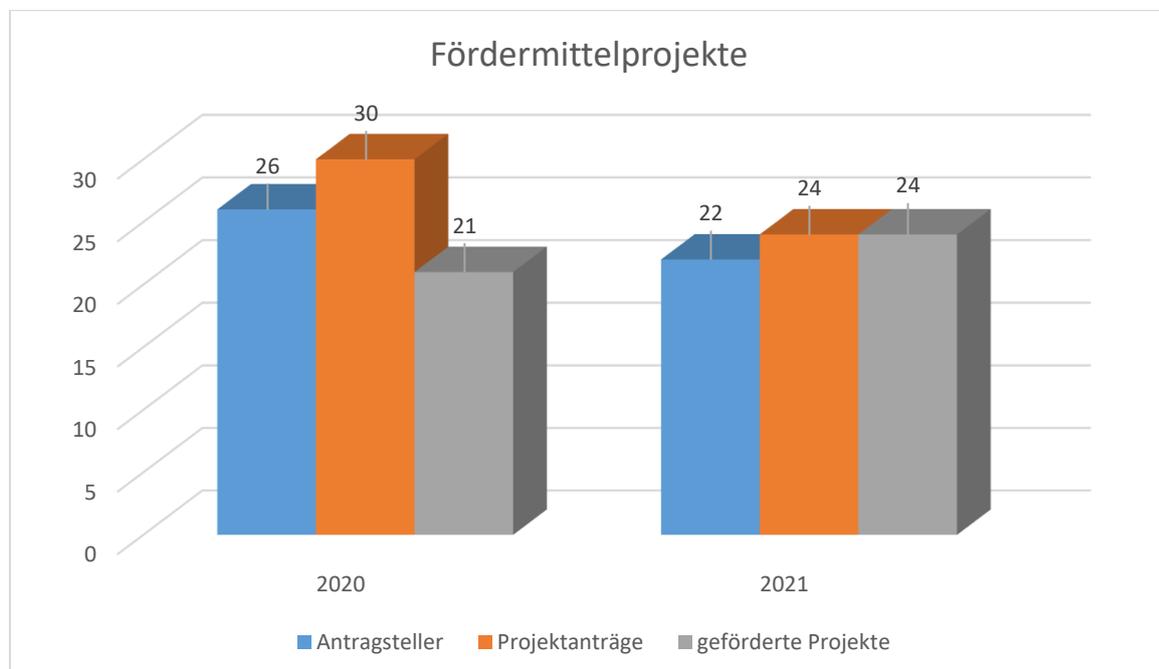
Das Projektteam möchte die sächsischen Museen im Bereich der digitalen Sammlungserschließung, der digitalen Vermittlung und Kommunikation sowie in der Vernetzung der Museen untereinander unterstützen. Diese Aufgaben werden auf verschiedenen Wegen erfüllt. Unterstützung kann durch Handreichungen, Schulungen, Workshops, aber auch durch die gemeinsame Arbeit vor Ort geschehen. Vernetzung wird im Rahmen von Veranstaltungen sowie durch die Schaffung von geeigneten Strukturen des Austauschs und der Kommunikation vorangebracht.

Besonders intensiv wurde der Austausch über digitale Kanäle genutzt, sodass eine nachhaltige Unterstützung der Museen auch ohne persönliche Treffen im Rahmen der digitalen Möglichkeiten stattfinden konnte.

Fördermittelprojekte und Beratungstätigkeit

Fördermittelprojekte 2021

Für das Förderjahr 2021 wurden bei der Landesstelle fristgerecht 24 Anträge von 22 Antragsstellern auf Förderung von Projekten im Bereich Digitalisierung eingereicht und mit insgesamt 200.992,49 Euro unterstützt. Das Projektgesamtvolumen belief sich dabei auf 265.115,55 Euro.



Zu den geförderten Museen gehören:

- Perlmutter- und Heimatmuseum in Adorf
- Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein in Altenberg
- Adam-Ries-Museum Annaberg-Buchholz
- Serbski Muzej - Sorbisches Museum Bautzen
- Sächsisches Industriemuseum Chemnitz
- Museum Barockschloss Delitzsch
- Heimatmuseum Dohna
- Verkehrsmuseum Dresden
- Kreismuseum Grimma
- Museum Alte Lateinschule Großenhain
- ZCOM Zuse-Computer-Museum Hoyerswerda
- Schloss- und Stadtmuseum Hoyerswerda
- Energiefabrik Knappenrode
- Museum der Westlausitz Kamenz
- Stadtgeschichtliche Museum Leipzig
- Museum für Druckkunst Leipzig
- Museum Burg Mylau, Reichenbach/Vogtland
- Historische Schauweberei Braunsdorf/Niederwiesa
- Richard-Wagner-Stätten Graupa/Pirna
- Museum Schloss Klippenstein in Radeberg
- Städtische Kunstsammlung der Stadt Radebeul
- Museum – Naturalienkabinett Waldenburg

Alle Anträge wurden anhand der Förderrichtlinien geprüft und im Bedarfsfall gemeinsam mit den Partnermuseen so qualifiziert, dass eine Bewilligung der Mittel und Realisierung der Projekte ermöglicht wurde. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen temporären Schließungen der Museen auch für externe Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie die zum Teil fachfremden Arbeitsaufgaben der Museumsmitarbeiterinnen und Museumsmitarbeiter in anderen Bereichen erschwerten die einzelnen Projektabläufe. Durch engen Austausch des Projektteams mit weiteren Projektpartnern wurden Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, die gewünschten Projektziele zu erreichen, sich neue Kompetenzen anzueignen sowie Wissen und Inhalte auszutauschen und nachhaltig zu dokumentieren.

Die positiven Projektergebnisse sind auch vor diesem Hintergrund besonders erfreulich. Auszugsweise sollen hier einige Projekte vorgestellt werden. Eine vollständige Liste aller Förderprojekte liegt diesem Projektbericht bei.

Die Landesstelle unterstützt Projekte im Sinne der musealen Forschung in Sachsen und zur Erhaltung und öffentlichen Zugänglichmachung des sächsischen Kulturerbes auch in digitaler Form und begrüßt Konzepte zur Etablierung von neuen Ideen, welche als Pilotprojekte für die sächsische Museumslandschaft herangezogen werden können.

Ein solches Pilotprojekt wurde 2021 im **ZCOM Zuse-Computer-Museum Hoyerswerda** durchgeführt. Für das Museum gehört die Digitalisierung von Sammlungsbeständen zu den Kernaufgaben in der Museumsarbeit. Als Computermuseum verfügt das Haus über einen

speziellen Bestand an Computertechnik, elektronischen Medien, binärkodiert, mit spezifischer Hybridität aus Hard- und Softwarekomponenten und sogenannten digital born objects. Das Museum strebt die Digitalisierung seiner Sammlung, insbesondere die Bewahrung und Dokumentation der Software sowie der digital born objects an. Hierfür wurde mit Unterstützung der Landesstelle ein Digitalkonzept erarbeitet. Sämtliche Arbeitsschritte wurden dokumentiert und die Ergebnisse beziehungsweise der Handlungsleitfaden für den Umgang mit digital born objects in der Museumscommunity vorgestellt. Das Projekt gilt als Pilotprojekt, da es als Vorreiter und Beispiel für weitere technikhistorische Museen mit ähnlichem Sammlungsbestand herangezogen werden kann, um für veraltete Software und Datenträger einen zukünftig dauerhaften Zugriff zu gewähren. Die Ergebnisse werden im ersten Quartal 2022 innerhalb der neu gegründeten AG Digitalisierung Sachsen vorgestellt.

Ein wichtiger Aspekt der Arbeit des Projektteams ist die Unterstützung von Museen und museumsähnlichen Einrichtungen bei der Publikation von Sammlungsobjekten. Zusammen mit der **Ausstellung Karl Hans Janke** im Schloss Hubertusburg in **Wermisdorf** konnten Werke des Künstlers Karl Hans Janke, dessen Arbeiten der Art Brut zugerechnet werden können, auf dem Portal [museum-digital:sachsen](https://sachsen.museum-digital.de) erstmals der digitalen Öffentlichkeit mit Kontextinformationen zur Verfügung gestellt werden¹.

Der **Zweckverband Sächsisches Industriemuseum** hatte, beginnend mit dem **Industriemuseum Chemnitz** und dem **Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf**, seine Museumssoftware im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens modernisiert. 2021 wurden die beiden Zweckverbandsmuseen **Energiefabrik Knappenrode** und **Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau** mit der neuen Software ausgestattet. Damit wurde der Grundstein für eine vereinheitlichte und zukünftig auch gemeinsame Sammlungserschließung gelegt. In einem nächsten Schritt werden nun, begleitet durch die Landesstelle, die Grundlagen für eine museumsübergreifend einheitliche Objekterfassung und -erschließung geschaffen. Langfristiges Ziel ist die Schaffung einer institutionsübergreifenden Datenbank des Zweckverbandes, in welcher alle Objekte der Mitglieds Museen erfasst und für die Zweckverbandsmitglieder einsehbar und recherchierbar sind.

Das **Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg** vollendete mit der 2021 erschienenen Buchpublikation einer Monografie über den Bildhauer Gottfried Kohl ein wegweisendes duales Publikationsmodell aus attraktiver Printpublikation und digitalem Werkverzeichnis aller plastischen Arbeiten auf [museum-digital:sachsen](https://sachsen.museum-digital.de)².

Fördermittelunabhängige Beratung und Unterstützung

Neben der Unterstützung bei fördermittelbezogenen Projekten in sächsischen Museen ist das Projektteam als fördermittelunabhängiger Ansprechpartner und Begleiter für unterschiedliche Aufgaben der Museen in Sachsen tätig.

¹ Die Objekte können unter <https://sachsen.museum-digital.de/institution/120> betrachtet werden.

² Das digitale Werksverzeichnis kann unter <https://sachsen.museum-digital.de/collection/581> eingesehen werden.

Für die Eruiierung von Museen mit Unterstützungsbedarf wurden die Ergebnisse aus der im Jahr 2020 erstellten und durchgeführten Umfrage zum Stand der Digitalisierung in sächsischen Museen zugrunde gelegt. Anhand dieser Ergebnisse entstand ein Überblick über die Beratungsfelder sowie die betroffenen Museen, welche gezielt angesprochen und beraten werden konnten. Es wurde mit Häusern begonnen, die nicht über die notwendigen personellen oder finanziellen Ressourcen verfügen, um eine nachhaltige Sammlungsdokumentation zu leisten.

Für die Umsetzung der Beratungs- und Unterstützungsaufgaben hat das Projektteam verschiedene Arbeitsmittel erarbeitet. Neben den bereits 2020 erarbeiteten und 2021 aktualisierten Handreichungen für die Sammlungsdokumentation gehören individuelle Beratungen und tatkräftige Unterstützung vor Ort sowie Online-Fragerunden zu den wichtigsten Arbeitsinstrumenten des Projektteams.

So gelang es mithilfe des Projektteams, das **Kulturhistorische Museum Görlitz** bei insgesamt fünf großen Objektdaten-Importen der Sammlungen Gemälde, Grafik, Keramik, Fotografie sowie Ur- und Frühgeschichte in das Portal museum-digital:sachsen zu unterstützen, sodass insgesamt ca. 1.000 Objekte online publiziert werden konnten³. Im Vorfeld dieser Publikation wurden zusammen mit dem Museum Objektinformationen geprüft und bei Bedarf qualifiziert.

Ein 2021 besonders intensiv betreutes Museum ist das **Heimatmuseum Ebersbach-Neugersdorf**. Dort ist die aktuelle Situation geprägt von einem Umzug in neue, mit Unterstützung der Landesstelle eingerichtete Depoträume. In Verbindung mit diesem Umzug ist die Fortführung und Überarbeitung der Sammlungserschließung geplant und begonnen worden. Das Projektteam hat vor Ort die Sammlung gesichtet, zusammen mit dem einzigen fachlich vorgebildeten Museumsmitarbeiter eine Sammlungsbeschreibung und eine Strategie zur Erschließung der Sammlung erarbeitet. Ein wichtiger Faktor war dabei die Implementierung von museum-digital als Inventarisierungstool. Erste Datensätze wurden zusammen mit dem Museumsleiter erfasst und die Voraussetzungen und Bedingungen für eine qualitativ hochwertige Objekterfassung gemeinsam erarbeitet. So entstand ein Pilotprojekt für die museumsbezogene Erarbeitung von Schreibanweisungen und Schrittfolgen zur Selbsthilfe und Anwendung bei der Sammlungsdokumentation am Haus, das für andere Museumsberatungsprojekte vorbildhaft wirkt.

Auch andere Museen wie beispielsweise das **Gottfried-Silbermann-Museum Frauenstein** und das **Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde** haben 2021 die Vor-Ort-Unterstützung des Projektteams genutzt, um ihre Sammlungsbestände vor dem Einbringen in die neu gestalteten Dauerausstellungen fotografisch und museologisch gut zu dokumentieren, um so wichtige Voraussetzungen für die Online-Publikation zu schaffen.

Ein wichtiges Beratungsfeld ist das Thema Sammlungsdatenbank. Manche Museen verfügen bis heute nicht über eine datenbankunterstützte Objektdokumentation oder arbeiten mit veralteten Versionen und ohne ausreichend vorhandenes Basiswissen zur Sammlungsdokumentation. Je nach Museumsbudget berät das Projektteam zur aktuellen Entwicklung im Anbieterfeld und empfiehlt Ausschreibungsverfahren zu wählen. Doch für

³ Die Online-Publikationen sind unter <https://sachsen.museum-digital.de/institution/74> verfügbar.

viele kleinere Häuser mit geringer fachpersoneller Ausstattung ist die Anschaffung einer professionellen Museumsmanagement-Software haushaltsbedingt nicht möglich und sie sind mit dem Angebotsportfolio überfordert. Daher ist es hilfreich, dass museum-digital auch als Inventarisierungssoftware genutzt werden kann, sodass diese sich unkompliziert an der Sammlungserschließung und Online-Publikation beteiligen können. Dies stärkt die Museumsgemeinschaft und kleine Häuser werden sichtbar – beraten wurden 2021 unter anderem das **Museum Weberei Oederan** mit dem **Dorfmuseum Gahlenz**, das **Heimatismuseum Wilsdruff** und das **Heimatismuseum Borsdorf**.

Fortbildung und Qualifizierung

Auch 2021 hat das Projektteam mehrere Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehrenamtlich im Museum Tätige angeboten. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen fanden die Fortbildungen und Qualifizierungen hauptsächlich online statt. Insgesamt wurden 19 digitale Schulungen durchgeführt. Die Veranstaltungen dienten ebenso der Vernetzung der Museen in Zeiten, in denen ein analoger Austausch nicht möglich war.

Damit insbesondere auch die kleinen, ehrenamtlich geführten Museen in Sachsen während und nach den Lockdowns an den zunehmend online durchgeführten Informationsveranstaltungen teilhaben können, nutzt das Projektteam kostenfreie Anwendungen für Veranstaltungen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen.

Ein wiederkehrendes Angebot ist dabei die Schulung „Die Ordnung der Dinge – Inventarisieren Schritt für Schritt analog und digital“, die 2020 entwickelt und erstmals erprobt und angewendet wurde. Das modular aufgebaute Angebot befasst sich mit der museumsfachlichen Dokumentation und Erschließung von Sammlungsobjekten und vermittelt den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse und Werkzeuge zur fachgerechten Sammlungsarbeit. An der Schulung nahmen 71 Personen teil.

Ein weiteres wiederkehrendes Angebot sind Schulungen zur Arbeit mit dem Online-Portal museum-digital:sachsen. Dieses Angebot wird als einführende Gruppenschulung oder individualisiert für einzelne Museen oder Museumsverbände angeboten. Die individuelle Schulung richtet sich nach der geplanten Verwendung der Plattform sowie der vorhandenen Ausgangssituation der Sammlungsdokumentation. In der Schulung wird, je nach Bedarf, auf die Funktion als Publikationsplattform oder als Inventarisierungssoftware eingegangen.

Darüber hinaus fördert das Projektteam den Austausch der Museen zu Best-Practice-Projekten. Ende 2021 fand der Präsenz-Workshop „**Digitale Medien in der realen Wirklichkeit des Museums für Naturkunde Chemnitz**“ statt. Das Museum hatte 2020 eine Förderung für die Konzeption und Entwicklung von digitalen Medien erhalten und hat diese mittlerweile erfolgreich in seine Homepage⁴ und Ausstellung integriert. In einem Workshop mit zehn weiteren Museumskolleginnen und Museumskollegen wurden die Idee, die

⁴ Eine digitale Museumsreise findet sich hier <https://web.cms.shoutrlabs.com/5f9be0937732db1c0ef43469/apps/webapp-navigation-bar/?ex=5fa144e08967867a7b099de4#/5fa144e08967867a7b099de4/5fa147968967867a7b099e38>

Herangehensweise, die Entwicklung und vor allem die Umsetzung einschließlich der Einbindung der neuen digitalen Medien in die Arbeit des Museums für Naturkunde Chemnitz vorgestellt. Dabei wurde auf technische Hindernisse, personelle Erfordernisse wie auch die Reaktionen der Besucher und Besucherinnen eingegangen. Dieses Format fand bei allen Teilnehmenden ein sehr gutes Echo.

Kommunikation, Netzwerken und Publikation

AG Digitalisierung Sachsen

Zur Verbesserung des kommunikativen Austauschs und der Vernetzung der Museen untereinander hat das Projektteam 2021 eine **AG Digitalisierung Sachsen** ins Leben gerufen. Erstmals agiert damit eine von der Landesstelle koordinierte museumsübergreifende Arbeitsgruppe.

Die Arbeitsgruppe soll ein Weg sein, den Austausch über prägnante Themen der Digitalisierung in Sachsens Museen zu stärken und gemeinsam Fragen des digitalen Inventarisierens und Publizierens mit verschiedenen Datenbanken, von Online-Sammlungen und Online-Ausstellungen, aber auch von digitaler Vermittlung und Nachnutzung sowie Bewahrung digitaler Daten zu diskutieren. Am 7. Oktober 2021 fand das Gründungstreffen dieser AG Digitalisierung Sachsen statt. Das Interesse an der Auftaktveranstaltung war groß – der Einladung waren mehr als 40 Kollegen und Kolleginnen aus 35 kleinen und größeren Museen gefolgt, die sich virtuell kennenlernten und über mögliche Strukturen, Erwartungen und Ziele der entstehenden Arbeitsgruppe austauschten. Im weiteren Ergebnis entstand eine Sammlung zahlreicher Themen zur Digitalisierung, welche in nachfolgenden Treffen der AG gemeinsam von den Teilnehmenden diskutiert werden können. In der Gründungsphase übernimmt die Planung und Koordinierung dieser Treffen das Projektteam. Perspektivisch soll sich die Arbeitsgruppe selbstständig organisieren und verwalten können und ein unabhängiges Netzwerk bilden, wobei sich die Landesstelle weiterhin als Koordinator für die Treffen anbieten wird. Die Teilnahme an der AG steht allen interessierten Museumskolleginnen und Museumskollegen offen. In 2022 soll es pro Quartal mindestens ein gemeinsames Treffen geben. Im Zentrum der neuen Arbeitsgemeinschaft sollen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und die Vernetzung der Museen zu digitalen Themen stehen.

Kultur-Hackathon Coding Da Vinci Ost³ 2022

Der Kultur-Hackathon Coding Da Vinci arbeitet seit 2014 daran, Akteurinnen und Akteure aus Kultur und Technik zusammen zu bringen. Ziel ist es, bestehende Grenzen zwischen Kultur und Technologie zu überschreiten, Institutionen sowie Expertinnen und Experten aus den Bereichen Coding, Design und Games miteinander zu vernetzen, neue Zugänge zu unserem kulturellen Erbe zu entwickeln und einem breiten Publikum zu zeigen, welche Möglichkeiten in offenen Kulturdaten stecken. Im Frühjahr 2022 findet der Kultur-Hackathon im Dreiländereck Deutschland–Polen–Tschechische Republik statt und verbindet Personen und

Institutionen aus diesen Ländern miteinander. Das Projektteam war bereits 2021 intensiv an der Vorbereitung dieses Ereignisses beteiligt und diente als Ansprechpartner für Museen aus Sachsen, die an einer Mitarbeit und Bereitstellung von Kulturdaten interessiert waren. Es fanden hierzu Informationsveranstaltungen (29.09., 05.10. und 07.10.2021) statt, in denen interessierten Museen und weiteren Kultureinrichtungen der Coding da Vinci Kultur-Hackathon näher vorgestellt wurde. Folgende Datengeber konnten akquiriert und direkt von der Landesstelle beraten und begleitet werden: Museum - Naturalienkabinett Waldenburg, Musterarchiv der Historischen Schauweberei Braunsdorf, Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund gGmbH, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, ZCOM Zuse-Computer-Museum und Naturkundemuseum Leipzig. Die aktive Phase des Projekts startet mit dem Kick-Off-Wochenende am 19. und 20. März 2022.⁵

Zusammenarbeit mit der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB)

Neben dem Objektportal museum-digital ist auch die Deutsche Digitale Bibliothek (im Folgenden kurz *DDB*) ein bundesweites Online-Portal, auf dem Museen Sammlungsobjekte präsentieren zu können.

In einer Kooperation mit der DDB sowie dem Museumsverband des Landes Brandenburg e.V. wurde eine Online-Informationsveranstaltung initiiert. Diese fand am 01.12.2021 mit über 60 Museen statt. Aufgrund des hohen Interesse ist geplant, 2022 ein solches Format zu wiederholen.

The screenshot shows a web page for an object record. At the top right, it says 'SCHLOSS ROCHLITZ'. Below that is a red button 'Objekt anzeigen' and a link 'Link auf diese Seite'. The main title is 'Gefäß aus einem Flaschenkürbis'. The page is divided into two columns: a text column on the left and an image column on the right.

Objektbezeichnung:	Gefäß
Objektbeschreibung:	Kleines Gefäß aus einem getrocknetem Flaschenkürbis. Herkunft: unbekannt. Das Objekt gehört zum Nachlass des Obergeneralarztes Georg Wilke (*1859 Dresden +1938 Rochlitz), der als Teilbestand nach dessen Tod zunächst an die Lehrsammlung der Oberschule Rochlitz ging und in den 1960er Jahren in die Sammlung des Schlosses Rochlitz gegeben wurde.
Material/Technik:	Flaschenkürbis, getrocknet
Maße:	H x B: 6 cm x 10 cm
Ereignis (wann):	Hergestellt 1875-1900
Bezug (was):	Gefäß Behältnis
Bezug (wer):	▲ Georg Wilke (1859-1938)
Verwandtes Objekt und Literatur:	Wissensportal SBG Schlosserland Sachsen Schloss Rochlitz
Standort:	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Rochlitz
Inventarnummer:	Roc_E_VI_000121
Sammlung:	Sammlung Wilke
Rechteinformation:	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Rochlitz
Rechtsstatus:	© ⓘ ⓘ ⓘ Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International

On the right side, there is a photograph of a small, dark brown, oval-shaped dried gourd vessel. Below the photo is a caption: 'Gefäß aus einem Flaschenkürbis
Digitales Objekt: Höhler, Frank (foto + form), Quelle: SBG gGmbH | Cre...'. There is also a red 'Vorschau' button in the top right corner of the image area.

Abbildung 1: Ansicht eines Objektdatensatzes der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Rochlitz in der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB).

⁵ Der Projektverlauf und die Ergebnisse werden auf der Website www.codingdavinci.de/de/events/ost3-2022 erklärt und präsentiert.

Um die Präsenz der sächsischen Museen im digitalen Raum weiter zu erhöhen, wurde eine institutionsübergreifende Kooperation der Landesstelle mit der Servicestelle Museen der DDB aufgebaut und ein gemeinsamer Workflow zur Datenweitergabe mit der DDB erarbeitet.

Das Online-Portal museum-digital dient hierbei als bewährter Aggregator für die DDB. Mit dieser Funktion kann das Projektteam auf Wunsch der Museen deren Objektdaten direkt an die DDB weitergeben und so eine erhöhte Sichtbarkeit und Vernetzung der sächsischen Häuser schaffen. Erste Objektdaten eines Bestands aus den Staatlichen Schlössern, Burgen und Gärten – die Sammlung Wilke – wurden bereits auf diese Weise von museum-digital an die DDB geliefert.

Online-Sammlungspublikationsprojekte

Museen, die im Jahr 2020 eine Projektförderung für Sammlungserschließung, Forschung und Digitalisierung ihres Objektbestands erhielten, verpflichteten sich in diesem Zuge zur Umsetzung der mit der Förderung verbundenen Förderauflagen. Diese enthielten unter anderem die Publikation von im Projekt erschlossenen oder gezeigten Objekten im zentralen sächsischen Objekt-Portal museum-digital:sachsen. Im Vergleich zu 2020 stieg 2021 die Zahl der dort publizierten Objekte durch die Umsetzung von Förderauflagen, aber auch durch die fördermittelunabhängige Unterstützung und Beratung des Projektteams von 8.247 Ende 2020 auf 24.068 Ende 2021. Die Zahl der an museum-digital beteiligten Museen stieg bis Ende 2021 auf 91. Insgesamt wurden 21 Importe von Objektdaten und deren Abbildungen durch das Projektteam realisiert.

Dabei konnten Museen mit überregionaler und zum Teil internationaler Strahlkraft als Beteiligte gewonnen werden. Darunter zählen Häuser wie beispielsweise das Deutsche Hygiene-Museum Dresden⁶ oder die Kunstsammlungen Chemnitz⁷, letztere mit sehr eingängigen und gut verständlichen Objekttexten.

⁶ Das Deutsche Hygiene-Museum Dresden findet sich auf museum-digital:sachsen unter <https://sachsen.museum-digital.de/institution/123>.

⁷ Die Kunstsammlungen Chemnitz finden sich auf museum-digital:sachsen unter <https://sachsen.museum-digital.de/institution/118>.

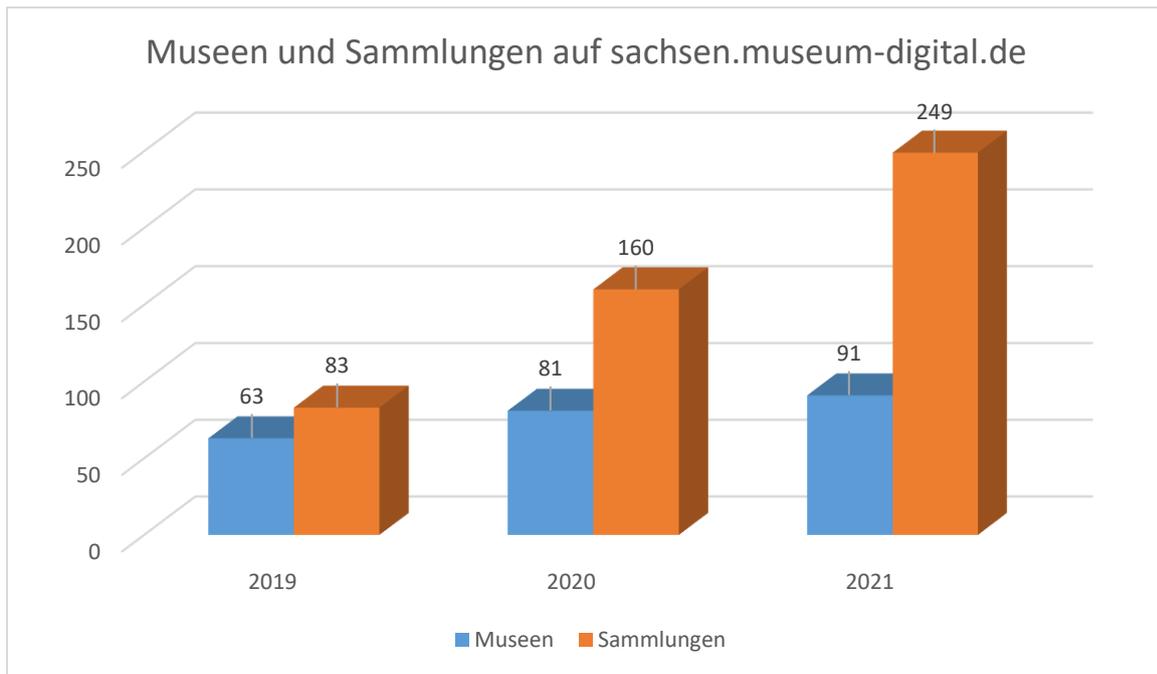
				
Im Rabenauer Grund	Mondnacht	Mondaufgang	Der Blitz	Gewitterlandschaft
» Kunstsammlungen Chemnitz, Kunstsammlungen am Theaterplatz	» Kunstsammlungen Chemnitz, Kunstsammlungen am Theaterplatz	» Kunstsammlungen Chemnitz, Kunstsammlungen am Theaterplatz	» Kunstsammlungen Chemnitz, Kunstsammlungen am Theaterplatz	» Kunstsammlungen Chemnitz, Kunstsammlungen am Theaterplatz

Abbildung 2: Auf museum-digital:sachsen publizierte Objekte der Kunstsammlungen Chemnitz, Kunstsammlungen am Theaterplatz.

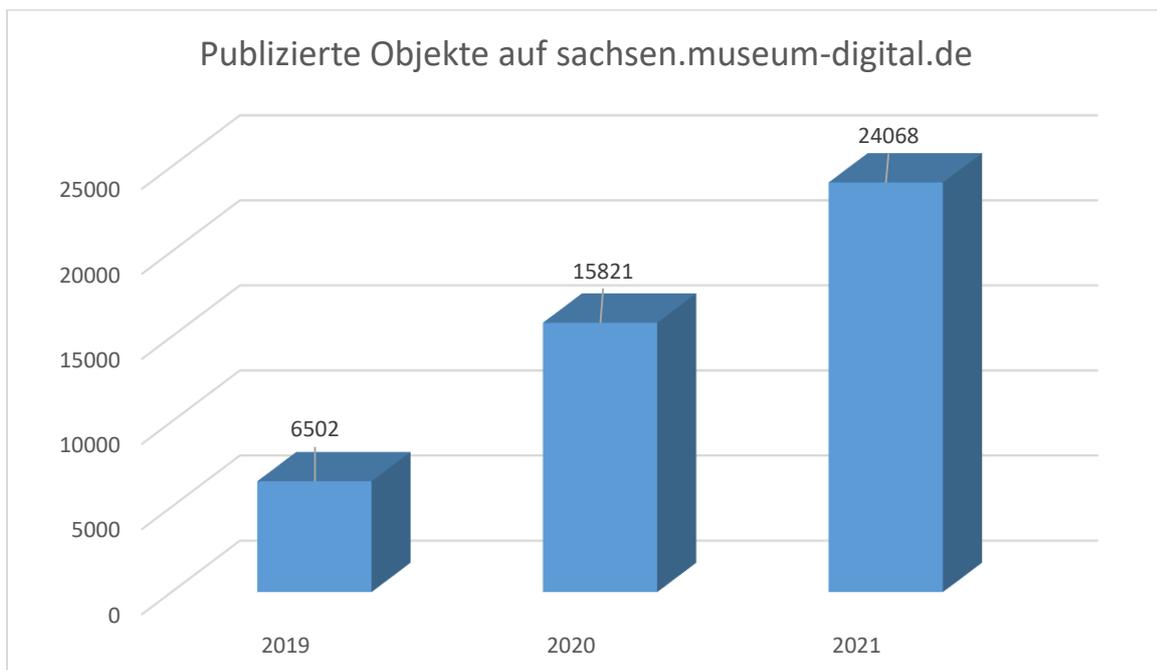
Weiterentwicklung des Online-Portals museum-digital:sachsen

Die enge Kooperation mit dem Portal museum-digital wurde 2021 fortgeführt. Das Projektteam berät und unterstützt sächsische Museen im Umgang mit museum-digital. Als das Projektteam 2019 seine Arbeit antrat, konnte die Unterstützung der Museen in diesem Bereich intensiviert und weitere Institutionen für eine Mitarbeit gewonnen werden.

Die Strategie der Landesstelle ist es weiterhin, dass Sachsens Museen ihre Sammlungen auf dem bundesweiten Museums-Online-Portal museum-digital publizieren, da dieses Portal viele Vorteile, auch bei der sogenannten lokalen Sicht, der Publikation der eigenen Sammlungsdaten auf der museumseigenen Homepage, bietet. Darüber hinaus entsteht den an museum-digital beteiligten Häusern kein Mehraufwand, wenn diese ihre Objekte bei der DDB oder der Europeana publizieren wollen. Museen können die bei museum-digital hochgeladenen Daten ganz einfach weitergeben, da diese für eine Weitergabe ideal aufbereitet sind. Nach Wunsch kann das Projektteam die Weitergabe übernehmen und den Prozess begleiten. Die Museen werden entlastet und können alle Vorteile von museum-digital, insbesondere die Entscheidungsmöglichkeit des Rechtsrahmens der Objektpublikation auf Objektebene, nutzen.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektteams fungieren als Regionaladministratoren der sächsischen Instanz des Portals. In dieser Funktion sind sie direkter Ansprechpartner für alle Nutzerinnen und Nutzer, können Hinweise und Unterstützung bei der Eingabe und Präsentation von Objektinformationen bieten, unterstützen aber auch bei der Durchführung von Datenimporten und beteiligen sich an der fortlaufenden Weiterentwicklung des Portals. Auch der überregionale Austausch wird durch das Projektteam wahrgenommen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Teams nehmen an den monatlichen Treffen der Regionaladministratoren von museum-digital teil. In 2021 erfolgte die Gründung des Vereins museum-digital Deutschland.



Durch das Engagement des Projektteams konnten die Zahl, die Qualität und die Vielfalt der Einträge gesteigert werden. Von **Altenberg** bis **Zwönitz** werden Objekte aus den Bereichen Kunst und Kunstgewerbe, Handwerk und Technik sowie Naturkunde und Naturwissenschaft präsentiert, erklärt und miteinander in Beziehung gesetzt. Normierte Vokabulare ermöglichen zudem die Vernetzung mit Objekten und Sammlungen im nationalen und internationalen Kontext. Sie sind entscheidend dafür, dass in großen Datenverbänden und -portalen Objekte gut recherchierbar und auffindbar sind.

Die normierten Vokabulare werden in der museum-digital-eigenen Normdatenbank md:term⁸ verwaltet und redaktioniert. Das Projektteam ist intensiv an der Recherche und Qualifizierung von Normdaten über das zugehörige Redaktions-Tool „Nodac²“ beteiligt. Im Jahr 2021 wurden darin 1.707 Normdatensätze bearbeitet, davon 429 Akteure, 477 Orte, 758 Schlagworte und 43 Zeitangaben. Bearbeitete Normdaten stehen deutschlandweit allen Museen, die museum-digital verwenden, zur Verfügung.

Umsetzung von Meilensteinen

In Hinblick auf die 2018 eingereichte Projektskizze wurden alle Meilensteine in der Laufzeit des Projektes und im Kontext der tatsächlichen Entwicklung der sächsischen Museumslandschaft in den Blick genommen. Durch die pandemiebedingten Einschränkungen stand das Jahr 2021 unter den Schwerpunktthemen „Vernetzen“ und „Austesten von Kommunikationsformen“. Es wurden aber trotz der erschwerten Bedingungen im Jahr 2021 in den Meilensteinen festgelegte Ziele erreicht.

Meilenstein 1: Recherche und Analyse IST-Stand der Digitalisierung

Dieser Meilenstein wurde 2020 im Rahmen einer sachsenweiten Umfrage zum Stand der Digitalisierung in den Museen des Freistaates umgesetzt. Zusätzlich zu den Ergebnissen dieser Umfrage erfolgt laufend eine weitere Recherche und IST-Analyse in einzelnen Museen, welche sich an der Umfrage nicht beteiligt haben. Dafür wurde ein weiterer, museumsbezogener Fragebogen entwickelt. Grundlagen für die weitere Analyse bilden einerseits die antragstellenden Institutionen und andererseits Museen, die sich im Zuge der Corona-Pandemie verstärkt für eine digitale Präsentation des Museums interessieren.

Meilenstein 2: Bestimmung von Partnermuseen und Entwicklung einer Strategie zur Umsetzung der Unterstützungsprojekte

Basierend auf der in 2020 durchgeführten Umfrage zum Stand der Digitalisierung konnten Kandidaten für eine tiefergehende Analyse des IST-Standes bestimmt werden. Allerdings erschwerte die pandemische Situation den Austausch und die Partnerakquise, der über reinen Online-Austausch Grenzen gesetzt sind. Die neue AG Digitalisierung Sachsen bietet ein gutes Forum um weitere potenzielle Partner kennenzulernen, die für bestimmte Themenkreise

⁸ Der Vokabular-Browser kann unter <https://term.museum-digital.de/> durchsucht werden.

dauerhaft als Best-Practice-Kooperationspartner bereitstehen. Zu nennen wären das Heimatmuseum in Ebersbach-Neugersdorf sowie das Dorfmuseum Gahlenz bezogen auf die Sammlungsdokumentation und -erschließung sowie das Museum –Naturalienkabinett Waldenburg bezogen auf die inklusive Erneuerung der Webpräsentation einschließlich des Bespielens von Social-Media-Kanälen.

Pilot-Projekt „One-Man-Museum“

Ziel ist hier die Sicherung des vorhandenen Wissens von Museumsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern, die ihr Museum weitestgehend allein führen sowie alle Aufgaben auf Ihrer Person vereinen und die Bereitstellung dieses Wissens für nachfolgende Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. Werkzeuge zur Umsetzung dieses Vorhabens sind zum Beispiel die Bereitstellung geeigneter technischer Infrastruktur, die Unterstützung bei der Inventarisierung und Objekterschließung, Objektpublikation und Vernetzung mit anderen Museen.

Als Pilotprojekt kann hier das Heimatmuseum Ebersbach-Neugersdorf herangezogen werden. In diesem Museum wurde, wie bereits oben erwähnt, gemeinsam mit dem einzigen Museumsmitarbeiter die Sammlung gesichtet, eine Sammlungsbeschreibung und eine Strategie zur Erschließung der Sammlung erarbeitet. Die dafür benötigte technische Ausstattung wurde im Zuge der Projektvorbereitung von der Gemeinde als Museumsträger bereit gestellt ebenso wie die nötigen technischen Voraussetzungen (W-LAN). Notwendig war die Implementierung von museum-digital:sachsen als digitales Sammlungserfassungstool. Erste Datensätze wurden gemeinsam erfasst und die Voraussetzungen und Bedingungen für eine qualitativ hochwertige Objekterfassung erarbeitet. Angepasst auf die Situation vor Ort wurden Handreichungen und Bedienleitfäden für alle Arbeitsschritte erarbeitet, die dem auf sich allein gestellten Museumsmitarbeiter eine gute Hilfe leisten, wenn er die begonnen digitale Sammlungserschließung fortsetzt. Es sind regelmäßige Beratungs- und Austauschtreffen geplant. Die in diesem Pilotprojekt gewonnenen Erkenntnisse fließen in künftige Beratungsprojekte dieser Art ein.

Pilotprojekt Ehrenamtlich geführte Museen mit dem Schwerpunkt Vermittlung technischer/handwerklicher Prozesse

Das Wissen um arbeitstechnische Prozesse und die Bedienung historischer Maschinen als immaterielles Kulturerbe von Handwerk- und Industriezeitalter geht allmählich verloren. Die Zeitzeugen werden langsam rar. Es werden Strategien gesucht, wie dieses Wissen künftig so anschaulich bewahrt werden kann, dass es künftigen Generationen erlebbar vor Augen geführt werden kann. Hier kann digitale Vermittlung hilfreich sein.

Bei der Entwicklung dieses Meilensteins war die Landesstelle davon ausgegangen, dass es neben dem Teampersonal auch Projektmittel für das Projektteam geben wird. Da dies nicht der Fall ist, und für die Recherchen vor Ort Termine nötig sind, wurde dieser Meilenstein bisher noch nicht intensiv verfolgt. Es entstand eine erste Sammlung von potenziell geeigneten Häusern und in 2022 soll via Umfrage ein Überblick entstehen, wo es bereits entsprechende digitale Vermittlungsangebote gibt und wo welche Angebote benötigt

werden. Für einen qualitativen Abgleich von digitalem Dokumentations- und Vermittlungstool und originaler Schauvorführung sind Vor-Ort-Besuche zwingend. Dies war pandemiebedingt nicht möglich.

Pilotprojekt digitale Vermittlungs- und Kommunikationsstrategie (neue Medien im Museum)

Hier werden Museen, welche bereits im digitalen Raum agieren und Medienangebote auch in den Ausstellungen nutzen, einbezogen. Mit der neu gegründeten AG Digitalisierung ist ein Forum für den Austausch über digitale Vermittlungs- und Kommunikationsstrategien entstanden, das 2022 durch Fortbildungsangebote – etwa zum zielgerichteten Bespielen der Social-Media-Kanäle – gestärkt werden wird. Ein mustergültiges Pilotprojekt ist das Projekt „Inklusive Projekte im Museum - Naturalienkabinett Waldenburg- barrierefreie Website etc.“. Es vereinigte Aspekte der Inklusion mit denen einer digitalen Strategie. Als Ergebnis der Projektarbeit und der Unterstützung des Projektteams konnte eine moderne, der Barrierefreiheit entsprechende Webseite aufgebaut und freigeschaltet werden. Eine Besonderheit, welche für das Naturalienkabinett Waldenburg erstmals umgesetzt wurde, ist die Einbindung der vom Museum auf [museum-digital:sachsen](https://www.museum-digital:sachsen) online publizierten Objekte über eine Schnittstelle zur Programmierung von Anwendungen (API) in die hauseigenen Online-Collection des Museums. Somit können die Vorteile der Plattform [museum-digital:sachsen](https://www.museum-digital:sachsen) zweifach genutzt werden: zum einen die Plattform als Publikations- und Vernetzungsportal, zum anderen als Quelle zur Vermittlung von Objektinformationen und somit Informationen zu den Sammlungen des Museums auf der eigenen Webseite⁹.

Pilotprojekt Digitale Strategie für Museen

Ziel ist die Erarbeitung einer digitalen Strategie für alle Arbeitsbereiche des Museums. Beachtet werden müssen die Veränderungsprozesse, welche Museen auf dem Weg in die digitale Zukunft durchlaufen, existierende Hindernisse, notwendige Ressourcen, neu entstehende Arbeitsbereiche und deren Integration in die musealen Kernaufgaben. Bisher sind Sachsens Museen sehr zurückhaltend in der Publikation ihrer digitalen Strategien. Es entstehen daher eher Teilprojekte. Im künftigen Projektverlauf sollen auch die Erfahrungen und Kompetenzen des Museumsverbundes Staatliche Kunstsammlungen Dresden stärker in die sächsische Museumswelt vermittelt werden. Die Ende 2021 neu ins Leben gerufene AG Digitalisierung Sachsen bietet dafür ein ideales Austauschforum, das zunehmend auch die größeren Häuser Sachsens einschließt.

Als erstes Pilotteilprojekt kann hier das ZCOM Zuse-Computer-Museum Hoyerswerda angesehen werden. Auch wenn im Zuge des Projektes noch nicht alle Arbeitsbereiche des Museums in die digitale Strategie eingebunden wurden, können doch Erfahrungen aus dem durchgeführten Projekt zur Erarbeitung einer Digitalen Strategie für die Digitalisierung der

⁹ Die Website des Museum – Naturalienkabinett Waldenburg findet sich unter <https://www.museum-waldenburg.de/>.

Sammlung und die damit verbundene Bewahrung und Dokumentation von Software und digital born objects gewonnen werden.

Anlage:

Übersicht über sämtliche im Jahr 2021 vom Projektteam betreuten Museen und Projekte, unabhängig davon, ob diese via Fördermitteln gefördert wurden oder nicht.

Anlage zum Projektbericht 2021 | Projektteam Digitales Sammlungsmanagement | Sächsische Landesstelle für Museumswesen Übersicht über die im Jahr 2021 vom Projektteam betreuten Museen und Projekte

	Ort	Museum	Projektart/Thema	Projekt
1.	Adorf	Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf	Beratung (Objektpublikation)	
2.	Altenberg	Ost erzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein	Beratung (Fördermittelprojekt) Erstberatung museum- digital:sachsen	Inventarisierung Sammlung Bildende Kunst, Fotografie
3.	Annaberg-Buchholz	Adam-Ries-Museum	Beratung (Objektpublikation)	Objektpublikation auf msuem-digital.de (Ergebnis hier) Beratung zu Sammlungs-datenbank
4.	Annaberg-Buchholz	Erzgebirgsmuseum mit Besucherbergwerk „Im Gößner“	Beratung (Sammlungsdokumentation, Objektpublikation)	Objektpublikation auf musem-digital.de Beratung zu Sammlungs-datenbank
5.	Augustusburg	Schloss Augustusburg	Beratung (Objektpublikation)	Objektpublikation auf museum-digital:sachsen
6.	Borsdorf	Heimatmuseum Borsdorf	Beratung (Objektpublikation)	Sammlungsdokumentation mit museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
7.	Chemnitz	CFC-Museum	Beratung (Sammlungsdokumentation)	Grundlagen der Sammlungsdokumentation
8.	Chemnitz	Sächsisches Industriemuseum	Beratung (Fördermittelprojekt) Objektpublikation	Migration von Daten, Einführung neue Datenbank Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
9.	Chemnitz	Kunstsammlungen Chemnitz	Beratung (Fördermittelprojekt)	Digitalisierung und Erschließung musealer Bestände der Kunstsammlungen Chemnitz Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnisse hier und hier)
10.	Chemnitz	Museum für sächsische Fahrzeuge	Erstberatung Schulung Objektpublikation	Inventarisierung und Publikation von Sammlungsbeständen (Ergebnis hier)

Anlage zum Projektbericht 2021 | Projektteam Digitales Sammlungsmanagement | Sächsische Landesstelle für Museumswesen Übersicht über die im Jahr 2021 vom Projektteam betreuten Museen und Projekte

	Ort	Museum	Projektart/Thema	Projekt
11.	Chemnitz	Medizinhistorische Sammlung	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
12.	Chemnitz	Museum für Naturkunde Chemnitz	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
13.	Chemnitz	Museum für sächsische Fahrzeuge	Beratung (Fördermittelprojekt, Objektpublikation)	Aktualisierung des Inventarisierungssystems Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
14.	Chemnitz	Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen
15.	Chemnitz	Straßenbahnmuseum Chemnitz	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen
16.	Chemnitz	Dentalhistorisches Museum	Erstberatung	Digitale Sammlungsverwaltung
17.	Coswig	Karrasburg Museum Coswig	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
18.	Delitzsch	Museum Barockschloss Delitzsch	Beratung (Fördermittelprojekt, Objektpublikation)	Digitalisierung von Sammlungsbeständen Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
19.	Dippoldiswalde	Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde	Beratung/Unterstützung (Sammlungsdokumentation)	Beratung und Unterstützung bei Objektfotografie
20.	Döbeln	Stadtmuseum/Kleine Galerie Döbeln	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
21.	Dohna	Heimatmuseum Dohna	Beratung (Fördermittelprojekt, Objektpublikation)	Erfassung der Depotbestände Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
22.	Drebach	Burg Scharfenstein	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen

Anlage zum Projektbericht 2021 | Projektteam Digitales Sammlungsmanagement | Sächsische Landesstelle für Museumswesen Übersicht über die im Jahr 2021 vom Projektteam betreuten Museen und Projekte

	Ort	Museum	Projektart/Thema	Projekt
23.	Dresden	Deutsches Hygienemuseum Dresden	Beratung (Fördermittelprojekt, Objektpublikation, Sammlungsdokumentation)	zukünftige Fördermitelanträge Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen (Ergebnis hier) zukünftige Sammlungsarbeit, Digitale Strategie
24.	Dresden	Fernmeldemuseum Dresden	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen (Ergebnis hier)
25.	Dresden	Gedenkstätte Bautzener Straße	Beratung (Sammlungsdokumentation)	Grundlagen der Sammlungs-dokumentation
26.	Dresden	HausBoden	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen (Ergebnis hier)
27.	Dresden	Kleinbauernmuseum Reitzendorf	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen
28.	Dresden	Kustodie der TU Dresden	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen
29.	Dresden	Schulmuseum Dresden	Beratung (Sammlungsdokumentation, Objektpublikation)	Grundlagen der Sammlungs-dokumentation Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen
30.	Dresden	Stadtmuseum Dresden	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen (Ergebnis hier)
31.	Ebersbach- Neugersdorf	Heimatmuseum Ebersbach- Neugersdorf	Beratung (Sammlungsdokumentation, Objektpublikation)	Grundlagen der Sammlungsdokumentation Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen (Ergebnis hier)
32.	Ehrenfriedersdorf	Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf	Beratung (Sammlungsdokumentation, Objektpublikation)	Grundlagen der Sammlungsdokumentation Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen

Anlage zum Projektbericht 2021 | Projektteam Digitales Sammlungsmanagement | Sächsische Landesstelle für Museumswesen Übersicht über die im Jahr 2021 vom Projektteam betreuten Museen und Projekte

	Ort	Museum	Projektart/Thema	Projekt
33.	Frankenberg/ Sachsen	ZeitWerkStadt	Beratung (Sammlungsdokumentation, Objektpublikation)	Inventarisierungssoftware Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen
34.	Frauenstein	Gottfried-Silbermann- Museum	Beratung/Unter-stützung (Sammlungsdokumentation, museum-digital.de)	Unterstützung bei Objekterfassung Objekterfassung und Objektpublikation auf Objektpublikation (Ergebnis hier)
35.	Freiberg	Kustodie TU Freiberg	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen (Ergebnis hier)
36.	Geyer	Turmmuseum im Städtischen Wachturm Geyer	Beratung (Sammlungsdokumentation)	Grundlagen der Sammlungsdokumentation
37.	Glauchau	Museum und Kunst- sammlung Schloss Hinterglauchau	Beratung (Sammlungsdokumentation, Objektpublikation)	Grundlagen der Sammlungsdokumentation Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
38.	Grimma	Kreismuseum Grimma	Beratung (Fördermittelprojekt)	Digitale Sammlungsdokumentation - Fotografieren des Sammlungsbestandes Grafik sowie eine Auswahl von Objekten der Zinnsammlung
39.	Grimma OT Großbothen	Wilhelm Ostwald Museum	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen (Ergebnis hier)
40.	Groitzsch	Heimatmuseum Groitzsch	Beratung (Sammlungsdokumentation)	Grundlagen der Sammlungsdokumentation
41.	Großenhain	Museum Alte Lateinschule	Beratung (Fördermittelprojekt, Objektpublikation)	Digitalisierung und Erschließung zwei herausragender Sammlungskomplexe im Preusker-Jahr 2021 Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen (Ergebnis hier)
42.	Großrückerswalde	Mauersberger-Museum	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen (Ergebnis hier)
43.	Hartenstein	Museum Burg Stein	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum- digital:sachsen

Anlage zum Projektbericht 2021 | Projektteam Digitales Sammlungsmanagement | Sächsische Landesstelle für Museumswesen Übersicht über die im Jahr 2021 vom Projektteam betreuten Museen und Projekte

	Ort	Museum	Projektart/Thema	Projekt
44.	Herrnhut	Heimatismuseum der Stadt Herrnhut	Beratung (Sammlungsdokumentation, Objektpublikation)	Grundlagen der Sammlungsdokumentation Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
45.	Hohenstein-Ernstthal	Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal	Beratung (Sammlungsdokumentation, Objektpublikation)	Digitale Sammlungsdokumentation Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
46.	Hoyerswerda	ZCOM Zuse-Computermuseum	Beratung (Fördermittelprojekt)	Pilotphase Umsetzung Digitalkonzept
47.	Kamenz	Museum der Westlausitz Kamenz	Beratung/Unterstützung (Objektpublikation)	Unterstützung bei Korrektur Publikationsdaten auf sachsen.museum-digital.de
48.	Kottmar OT Eibau	Heimat- und Humboldt-Museum im Faktorenhof Eibau	Beratung (Sammlungsdokumentation, Objektpublikation)	Grundlagen der Sammlungsdokumentation Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
49.	Leipzig	GRASSI Museum für angewandte Kunst	Beratung (Objektpublikation)	Beratung bei Onlinepublikation von Sammlungsobjekten in eigener Online-Collection
50.	Leipzig	Museum im Mendelssohn-Haus Leipzig	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
51.	Leipzig	Schumann-Haus Leipzig	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen
52.	Leipzig	Stadtgeschichtliches Museum Leipzig	Beratung (Fördermittelprojekt)	Sammlungsdigitalisierung - Erfassung und Überarbeitung von Metadaten für ausgewählte Objektgruppen
53.	Leipzig	Museum für Druckkunst	Beratung (Fördermittelprojekt, Sammlungsdokumentation)	Fortsetzung digitale Sammlungsdokumentation im Museum für Druckkunst Arbeit mit Sammlungsdatenbank
54.	Limbach-Oberfrohna	Esche-Museum	Beratung (Sammlungsdokumentation)	Umstellung auf neue Datenbank
55.	Löbau	Haus Schmincke	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)

Anlage zum Projektbericht 2021 | Projektteam Digitales Sammlungsmanagement | Sächsische Landesstelle für Museumswesen Übersicht über die im Jahr 2021 vom Projektteam betreuten Museen und Projekte

	Ort	Museum	Projektart/Thema	Projekt
56.	Marienberg	Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
57.	Markneukirchen	Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
58.	Oederan	Die Weberei – Museum Oederan	Beratung (Sammlungsdokumentation)	Grundlagen der Sammlungsdokumentation
59.	Oederan OT Gahlenz	Dorfmuseum Gahlenz	Beratung (Sammlungsdokumentation)	Grundlagen der Sammlungsdokumentation
60.	Oelsnitz/Erzgebirge	Bergbaumuseum	Beratung (Sammlungsdokumentation, Objektpublikation)	Beratung zu Sammlungsdatenbank
61.	Plauen	Schaustickerei Plauener Spitze	Beratung (Fördermittelprojekt)	Restaurierung zweier Kurbelstickmaschinen 1. Kurbelstickmaschine der Serie No. 6L Schirmer, Blau & Co. Berlin 2. Kurbelstickmaschine G. Stein Berlin
62.	Plauen	Vogtlandmuseum Plauen	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
63.	Rabenau	Deutsches Stuhlbaumuseum	Beratung (Sammlungsdokumentation)	Grundlagen der Sammlungsdokumentation
64.	Radebeul	Karl-May-Museum	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
65.	Radeburg	Heimatmuseum Radeburg Heinrich-Zille-Kabinet	Beratung (Sammlungsdokumentation)	Grundlagen der Sammlungsdokumentation
66.	Seiffen	Erzgebirgisches Spielzeugmuseum	Beratung (Sammlungsdokumentation, Objektpublikation)	Beratung Sammlungsdatenbank Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen

Anlage zum Projektbericht 2021 | Projektteam Digitales Sammlungsmanagement | Sächsische Landesstelle für Museumswesen Übersicht über die im Jahr 2021 vom Projektteam betreuten Museen und Projekte

	Ort	Museum	Projektart/Thema	Projekt
67.	Struppen OT Naundorf	Roberts-Sterl-Haus	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen
68.	Waldenburg	Museum - Naturalienkabinett Waldenburg	Beratung (Internetauftritt, Objektpublikation)	Beratung Museumswebseite Objekterfassung und Objektpublikation auf Objektpublikation Objektpublikation auf Museumswebseite (Ergebnis hier)
69.	Wermsdorf	Ausstellung Karl Hans Janke	Beratung (Objektpublikation)	Objekterfassung und Objektpublikation auf museum-digital:sachsen (Ergebnis hier)
70.	Wilsdruff	Heimatismuseum der Stadt Wilsdruff	Beratung (Fördermittelantrag, Sammlungsdokumentation)	Updated er Datenbank ImdasPro (Version 5 zu 7) mit Schulung und Wartungsvertrag Grundlagen der Sammlungsdokumentation
71.	Zwickau	Robert-Schumann-Haus	Beratung (Sammlungsdokumentation)	Digitale Sammlungsverwaltung in Datenbank MuseumPlus
72.	Zwickau	Priesterhäuser Zwickau	Beratung (Sammlungsdokumentation)	Digitale Sammlungsverwaltung in Datenbank MuseumPlus
73.	Zwickau	Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum	Beratung (Sammlungsdokumentation)	Digitale Sammlungsverwaltung in Datenbank MuseumPlus